

Protokoll

über die 5. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Dienstag, dem 26. September 2017, 18:00 Uhr, im Familienzentrum, Braunschweiger Straße 2 D, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat

Büschking, Helga
Flebbe, Hannelore
Friedsch, Peter
Heinrich, Elke
Heitsch, Rita
Karwehl, Carmen
Löhlein, Martin
Münkner, Tobias
Nebot Pomar, Ernesto
Schönemann, Heiko

von der Verwaltung

Grüning, Axel; Stadtrat
Mourmouri, Eleni
Fleischmann, Lea

entschuldigt fehlen:

Blume, Matthias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.06.2017
4. Vorstellung der Planungen Haltestelle Galgenbergweg
5. Anträge aus dem Orsrat
- 5.1. Erweiterung der Homepage Laatzen.de um Vorstellung des Ortsteils Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Orsrat Rethen

- 5.1.1. Erweiterung der Homepage Laatzten.de um Vorstellung des Ortsteils Rethen
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 5.2. Konzept zur größtmöglichen Beteiligung von Bürgern bei Veränderungen in Rethen
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 5.3. Park Rethen wird für Radfahrer aufgewertet
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 5.3.1. Park Rethen wird für Radfahrer aufgewertet
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 5.4. Park Rethen wird besser ausgeschildert
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 5.4.1. Park Rethen wird besser ausgeschildert
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 5.5. Sicherung Ausfahrt Hermann-Löns-Straße und Querung Koldinger Straße
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 5.5.1. Sicherung Ausfahrt Hermann-Löns-Straße und Querung Koldinger Straße
 - Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 5.6. Verbindliche Termine wg GS Rethen
 - Antrag der Gruppen SPD/Grüne und CDU/FDP im Ortsrat Rethen
- 5.7. Anbringung einer Richtungsmarkierung auf der Straße Am Bahnhof-Einmündung Zur Sehlwiese
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 5.7.1. Anbringung einer Richtungsmarkierung auf der Straße Am Bahnhof-Einmündung Zur Sehlwiese
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 5.8. Erstellung einer Aufpflasterung der Straße Zur Sehlwiese an der Einmündung zur Dr Alex-Schönberg-Straße_Am Bahnhof
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 5.8.1. Erstellung einer Aufpflasterung der Straße Zur Sehlwiese an der Einmündung zur Dr Alex-Schönberg-Straße_Am Bahnhof
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 5.9. Aufstellen einer weiteren Bank im Bereich Meskenwiese
 - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 6. Anfragen aus dem Ortsrat
- 6.1. Information der betroffenen Bewohner über Gestaltungssatzung
 - Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

- 6.1.1. Information der betroffenen Bewohner über Gestaltungssatzung
- Stellungnahme der Verwaltung
- 6.2. Grünpflege im Bereich Rethener Bahnhof
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 6.2.1. Grünpflege im Bereich Rethener Bahnhof
- Stellungnahme der Verwaltung
- 7. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7.1. Wegesicherung GS Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung
- 7.2. Gemeinsames Feuerwehrgebäude der Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung
- 7.3. Baugebiet Sehlwiese
- Antwort auf die Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- 7.4. Mäh- und Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2017
- 8. Anregungen und Wünsche

Frau Ortsbürgermeisterin Büschking eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Büschking stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

In der Einwohnerfragestunde stellt ein Bürger mehrere Fragen zur Hochwassersituation. Durch das Hochwasser seien die Wege an der Leine nicht begehbar gewesen, morsche Bäume seien weggebrochen.

Stadtrat Grüning erklärt, es seien Schäden an den Wegen entstanden, die die Stadt in Höhe von 40 TD EUR beziffert. Diese Summe sei der Hochwasserhilfe des Landes nach dem Dauerregen gemeldet worden. Die Pflasterung und Asphaltierung und die damit verbundene Versiegelung von Flächen sei nicht gewollt, die wassergebundenen Decken seien ökologischer. Die Unterhaltung der Gewässer (Leine, Bruchriede) werde mit dem zuständigen Unterhaltungsverband „Mittlere Leine“ abgesprochen.

Außerdem fragt der Bürger, ob die Pumpe des Regenrückhaltebeckens zur Bewässerung der Stapelteiche noch funktioniere.

Herr Grüning erklärt, die Pumpe werde regelmäßig überprüft und sei in einem einwandfreien Zustand war. Er sichert dem Bürger daraufhin zu, die Pumpe trotzdem erneut prüfen zu lassen.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.06.2017

Dem Protokoll wird bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

zu Punkt 4:

Vorstellung der Planungen Haltestelle Galgenbergweg

Herr Vey erläutert die Situation einer fehlenden Fläche zum Bau eines Kehrgleises im Bereich der Haltestelle Galgenbergweg und präsentiert die Planung für ein provisorisches Kehrgleis am Ortseingang von Gleidingen für die Linie 2. Längerfristig könnten zwei Hochbahnsteige für die Linien 1 und 2 entstehen. Dies hängt jedoch u. A. von einer Einigung mit dem Landkreis Hildesheim zur Finanzierung des Nahverkehrs ab 2027 ab.

Die Region Hannover möchte zeitnah die Ziele des aktuellen Nahverkehrsplans umsetzen, die deutliche Vorteile für die Stadt Laatzen zur Folge haben: erstens eine Verlängerung der Linie 2 um zwei Haltestellen mit einer daraus resultierenden Taktverdichtung für Rethen und zweitens der auch gesetzlich vorgeschriebene barrierefreier Ausbau von drei weiteren Rethener Haltestellen. Aufgrund des erforderlichen Einsatzes des modernen neuen Stadtbahnfahrzeugs TW 3000 auf der Linie 2, das nicht mehr über Klapptrittstufen verfügt, kann an dem vorgeschlagenen provisorischen Kehrgleis in Gleidingen keine provisorische niedrige Haltestelle eingerichtet werden.

Sofern kurzfristig kein Konsens für ein neues Kehrgleis für die Linie 2 erzielt werden kann, müsste der heutige Endpunkt in Rethen/Nord dafür ausgebaut werden, so dass auf längere Zeit die gewünschte Taktverdichtung in Rethen und ggf. auch Gleidingen nicht realisiert werden könnte. Nur bei Bau eines Kehrgleises am Galgenbergweg oder provisorisch am Ortseingang von Gleidingen könnten die erläuterten Verbesserungen für Rethen und perspektivisch auch für Gleidingen umgesetzt werden.

Herr Vey beantwortet Fragen des Orsrates.

zu Punkt 5:

Anträge aus dem Ortsrat

zu Punkt 5.1: **2017/228**
Erweiterung der Homepage Laatzten.de um Vorstellung des Ortsteils Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Antrag:

Die Internetpräsenz der Stadt Laatzten wird um einen Bereich für den Ortsteil Rethen erweitert. In diesem neuen Bereich werden die Gestaltungssatzung, der Gültigkeitsbereich und die Ziele vorgestellt. Des Weiteren sollen dort die historischen Gebäude erfasst und vorgestellt werden. Für die Vorstellung können die gleichen Texte genutzt werden wie für die "Legenden-Schilder", die später an / vor den Gebäuden aufgestellt / angebracht werden.

Gerne kann diese Idee für den Ortsteil Grasdorf übernommen werden, da auch für diesen eine Gestaltungssatzung gilt.

Herr Schönemann stellt den Antrag vor.

Beschluss: Der Antrag wird zurückgestellt.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung vorhandenes Material wie die Präsentation des damaligen Stadtrates Dürr „Gestaltungssatzung Rethen“ (2011) zu aktualisieren, die graphische Darstellung zu verbessern und auf laatzten.de zu veröffentlichen.

zu Punkt 5.1.1: **2017/228/1**
Erweiterung der Homepage Laatzten.de um Vorstellung des Ortsteils Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.2: **2017/229**
Konzept zur größtmöglichen Beteiligung von Bürgern bei Veränderungen in Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Antrag:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, welche Möglichkeiten genutzt werden können, um die Bürger auf regelmäßigen Veranstaltungen bei Veränderungen in Rethen zu informieren und einzubinden. Diese Veranstaltungen sollten so erfolgen, dass auch weniger bekannte oder genutzte Orte wieder bekannter werden. Gern auch mit Hilfe von Interessierten Bürgerinnen und Bürgern/Vereinen, die Führungen veranstalten könnten.

Herr Schönemann stellt den Antrag vor und fragt, was rechtlich und finanziell möglich sei, um die Bürger besser zu beteiligen. Die Stadt solle ein Format finden, das nicht aufwendig ist, aber die Bürger besser über die Geschehnisse und Planungen der Stadt informiere.

Frau Flebbe entgegnet, dass in der Verwaltung die Ansprechpartner bekannt und auch ansprechbar seien. Es müsste erstmal ein Kreis an interessierten Bürgern gefunden werden.

Beschluss: Der Antrag wird mit fünf Ja-Stimmen, einer Gegenstimme, vier Enthaltungen angenommen.

zu Punkt 5.3: **2017/230**
Park Rethen wird für Radfahrer aufgewertet
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Antrag:

Die Stadtverwaltung setzt sich bei der Region Hannover dafür ein, den grünen Ring durch den Park in Rethen führen zu lassen. In diesem Zug wird dann eine kleine Sitzgruppe, bestehend aus einem Tisch und zwei Bänken (ähnlich wie an Rastplätzen), errichtet. Neben diesem Sitzplatz wird eine Übersichtstafel von Rethen mit einer kleinen Beschreibung der historischen Gebäude platziert.

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu Punkt 5.3.1: **2017/230/1**
Park Rethen wird für Radfahrer aufgewertet
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.4: **2017/231**
Park Rethen wird besser ausgeschildert
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Antrag:

Die Beschilderung des Parks wird von jeder Seite kommend in der Form verbessert, dass es für jeden gut sicht- und lesbare Schilder gibt, die auf den Park in Rethen hinweisen. Die jetzigen Schilder sind zu klein und unauffällig.

Herr Schönemann stellt den Antrag vor.

Herr Friedsch sagt, dass es schon genug Schilder gibt und man andere Wege finden muss. Frau Heitsch erläutert, dass man das Schild von der Hildesheimer Straße aus sehen soll.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 5.4.1: **2017/231/1**

**Park Rethen wird besser ausgeschildert
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5.5: 2017/232
Sicherung Ausfahrt Hermann-Löns-Straße und Querung Koldinger Straße
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Antrag:

Die Stadtverwaltung möge prüfen und Konzepte für die sichere Ausfahrt aus der Hermann-Löns-Straße und Querung der Koldinger Straße vorstellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

**zu Punkt 5.5.1: 2017/232/1
Sicherung Ausfahrt Hermann-Löns-Straße und Querung Koldinger Straße
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5.6: 2017/261
Verbindliche Termine wg GS Rethen
- Antrag der Gruppen SPD/Grüne und CDU/FDP im Ortsrat Rethen**

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Umsetzungsplan mit den Terminen bis zur Fertigstellung zu nennen und zu veröffentlichen.

Stadtrat Grüning erklärt, mit Rundschreiben 2/2017 hat die Verwaltung sowohl den Rat der Stadt als auch alle Ortsräte über die im Rahmen einer Leitplanung vorgesehenen Baumaßnahmen 2016 ff. informiert. Danach ist bislang vorgesehen, mit dem Anbau an der GS Rethen im I. Quartal 2019 zu beginnen. Die Dauer wird ca. 1 Jahr betragen. Konkretere Termine können beim derzeitigen Planungsstand noch nicht benannt werden.

**zu Punkt 5.7: 2017/262
Anbringung einer Richtungsmarkierung auf der Straße Am Bahnhof-
Einmündung Zur Sehlwiese
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen**

Frau Heinrich stellt den Antrag vor.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 5.7.1: **2017/262/1**
**Anbringung einer Richtungsmarkierung auf der Straße Am Bahnhof-
Einmündung Zur Sehlwiese**
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.8: **2017/263**
**Erstellung einer Aufpflasterung der Straße Zur Sehlwiese an der Einmündung
zur Dr Alex-Schönberg-Straße_Am Bahnhof**
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen

Frau Heinrich stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird zurückgestellt bis von der Verwaltung die Planungen der Straße Zum Bahnhof/Park+Ride-Anlage vorgestellt werden.

zu Punkt 5.8.1: **2017/263/1**
**Erstellung einer Aufpflasterung der Straße Zur Sehlwiese an der Einmündung
zur Dr Alex-Schönberg-Straße_Am Bahnhof**
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5.9: **2017/264**
Aufstellen einer weiteren Bank im Bereich Meskenwiese
- Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen

Frau Heinrich stellt den Antrag vor.

Herr Grüning erklärt, dass die Spendengelder noch nicht ausreichen und deshalb Gespräche mit potentiellen Spendern geführt werden. Die Bank soll aber in naher Zukunft aufgestellt werden, bei einem Ortstermin wurde bereits ein geeigneter Standort gefunden.

zu Punkt 6:
Anfragen aus dem Ortsrat

zu Punkt 6.1: **2017/233**
Information der betroffenen Bewohner über Gestaltungssatzung
- Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Herr Friedsch fragt, woher ein neuer Bürger zum Beispiel die Dachfarben-Vorschrift erhält.

Herr Grüning antwortet, dass die meisten dies bei der Stadt direkt erfragen.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.1.1: **2017/233/1**
Information der betroffenen Bewohner über Gestaltungssatzung
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2: **2017/265**
Grünpflege im Bereich Rethener Bahnhof
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2.1: **2017/265/1**
Grünpflege im Bereich Rethener Bahnhof
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 7.1: **2017/128/1**
Wegesicherung GS Rethen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.2: **2017/138/1**
Gemeinsames Feuerwehrgebäude der Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.3: **2017/144/1**
Baugebiet Sehlwiese
- Antwort auf die Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.4: **2017/238**

Mäh- und Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Mündliche Mitteilungen:

- Ein Bürger hat in der letzten Sitzung sowie der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz am 29.05.2017 auf den schlechten Straßenzustand der Franz-Carl-Achard-Straße und auf das übermäßige Befahren durch LKW hingewiesen.

Die Franz-Carl-Achard-Straße wurde 2003 in der Bauklasse III fertiggestellt, die Straße wurde als Haupterschließungsstraße für die Befahrung von Schwerlastverkehr ausgebaut. Vor Ablauf der fünfjährigen Gewährleistungsfrist wurde eine Abnahme durchgeführt und einige Mängel, Versackungen von ca. 3 cm in der Oberfläche, beseitigt. Die jetzt vorhandenen, massiven Schäden an der Oberfläche des Betonsteinpflasters waren 2008 noch nicht vorhanden. Es handelt sich um einen Materialfehler. Die Schäden in der Fahrbahn beruhen somit nicht auf der Nutzung durch Schwerlastverkehr. Die Straße ist grundsätzlich für die Nutzung durch LKW ausgelegt. Die Ausbesserungen sollen im Rahmen der Straßenunterhaltung im Jahr 2018 erfolgen. Die Straßenschäden im Kreuzungsbereich Franz-Carl-Achard-Straße / Hildesheimer Str. wurden die Region Hannover als zuständigem Straßenbaulastträger schriftlich mitgeteilt.

Die Franz-Carl-Achard-Straße ist eine der wenigen Straßen, die in das Wohngebiet „Sehlwiese“ führen. Aus Süden anführende LKW mit dem Ziel "Sehlwiese Süd" müssen derzeit bis zur Straße "Zur Sehlwiese" bzw. bis „Am Bahnhof“ fahren, um das Gebiet zu erreichen. Das bedeutet einen Umweg von ca. 1,2 km. Das LKW-Verbot wurde im Jahr 2004 aufgrund des starken Baustellenverkehrs zum Schutz der damals neu gebauten Franz-Carl-Achard-Straße angeordnet. Da der Straßenausbau auch Schwerlastverkehr zulässt, besteht keine dringende Notwendigkeit, das LKW-Verbot in der Franz-Carl-Achard-Straße aufrechtzuerhalten.

- Die Verwaltung prüft, ob weitere bauliche Maßnahmen wie Verschwenkungen oder Einengungen als verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Straße Zum Holzfeld Abhilfe schaffen. Dafür kann gegebenenfalls die Aufpflasterung entfallen.
- Die Verkehrssituation in der Hildesheimer Straße in Höhe Hausnummer (HNR) 333 wird von der Verwaltung beobachtet. Nach der Kurve etwa in Höhe HNR 333 und 331 A werden abends gelegentlich Fahrzeuge abgestellt. Die Verwaltung wird dort Kontrollen durchführen und über das Ergebnis berichten.

zu Punkt 8: Anregungen und Wünsche

Es gibt keine Wünsche und Anregungen.

Ende: 21.10 Uhr

Büschking
Ortsbürgermeisterin

Fleischmann
Protokoll

Mourmouri